

Lehrplan Gymnasium Erdkunde, Klassenstufen 5 - 10

Lehrplan Gymnasium

Erdkunde

Klassenstufen 5 - 10

(Sexta bis Untersekunda)

2-V SH

S-18(1986)

Georg-Eckert-Institut BS78



1 146 341 4





**Der Kultusminister
des Landes Schleswig-Holstein**

Lehrplan Gymnasium

Erdkunde

Klassenstufen 5 – 10

(Sexta bis Untersekunda)

– 1986 –

Georg-Eckert-Institut
für internationale
Schulbuchvermittlung
Breslau
Schulbuchbibliothek

87/142

Vertrieb: Schmidt & Klaunig, Kiel

2-V SH
G-18 (1986)

Inhaltsverzeichnis:

Seite

| | |
|-----------------|----|
| Vorbemerkungen | 1 |
| Übersicht | 3 |
| Klassenstufe 5 | 4 |
| Klassenstufe 6 | 7 |
| Klassenstufe 7 | 10 |
| Klassenstufe 8 | 14 |
| Klassenstufe 9 | 17 |
| Klassenstufe 10 | 21 |

Vorbemerkungen

1. Inhalt, Fach- und Erziehungsziele

Der Erdkundeunterricht in der Orientierungs- und Mittelstufe hat die Aufgabe, dem Schüler ein anschauliches und lebensnahes Bild von der Erde und den Wechselwirkungen zwischen Mensch und Raum zu vermitteln. Vom kindlichen Raumerlebnis ausgehend führt der Unterricht zur Erklärung und Bewertung von Räumen und deren Strukturen. Voraussetzung dafür ist die Kenntnis von Fachmethoden und Fachbegriffen. Frühere und gegenwärtige Veränderungen von Landschaften zeigen dem Schüler, daß dem menschlichen Wirken in seiner Umwelt Grenzen gesetzt sind.

Der Unterricht weckt das Interesse und Verständnis für die Lebensbedingungen und Wertordnungen unserer Nachbarn und der Kulturen in anderen Räumen. Der Schüler erkennt zunehmend die Notwendigkeit europäischer und internationaler Zusammenarbeit für das friedliche Miteinander, die Daseinsvorsorge und Umweltsicherung. Der Erdkundeunterricht vermittelt eine grundlegende Allgemeinbildung; er erzieht zu raumverantwortlichem Handeln, sorgfältigem Umgang mit Ressourcen, sozialpartnerschaftlichem Verhalten in der Arbeitswelt, sinnvollen Gestaltungsmöglichkeiten der Freizeit, kritischem Umgang mit Medien und zu Weltoffenheit und Toleranz.

Ausgehend von den in der Grundschule gewonnenen Kenntnissen über den Heimatraum Schleswig-Holstein, ist das Prinzip des Fortschreitens vom Nahen zum Fernen die Grundlage für die Erarbeitung eines geographischen Weltbildes. Gestützt auf den Erwerb von topographischem Grundwissen erlernt der Schüler, sich verlässlich in der Welt zu orientieren. Die Gliederung in Kulturerdteile ermöglicht eine überschaubare Anordnung der Lerngegenstände; sie schließt die aneinanderreihende Behandlung aller Länder aus. Es werden zunächst die jeweils besonderen natur- und kulturgeographischen Eigenheiten der Kulturerdteile herausgearbeitet. Anschließend erfolgt nach dem exemplarischen

Prinzip die Behandlung einiger weniger ausgewählter Regionen unter Hevorhebung der sie bestimmenden Raummerkmale. Durch allgemeingeographische Verfahren und Methoden wird der Unterrichtsstoff erarbeitet und gefestigt.

2. Aufbau des Lehrplans

Vorkurse mit allgemeingeographischem Inhalt, die Behandlung der Kulturerdteile und eine abschließende Zusammenschau bilden das Gliederungsprinzip der Jahrespläne. Die Inhalte der Vorkurse, vor allen in U III und O III, können den regionalen Beispielen zugeordnet werden.

Diese Prinzipien der Stoffauswahl und Stoffbehandlung bilden die Grundlage für die weiterführende Thematik der Oberstufe.

3. Verbindlichkeit

Maßgebend für die Unterrichtsarbeit sind die den einzelnen verbindlichen Themen zugeordneten Ziele. Unter Beachtung der Ziele und Themen muß sichergestellt sein, daß die wesentlichen geographischen Begriffe erarbeitet werden.

Das Stoffangebot wurde so gewählt, daß dem Erdkundelehrer ausreichend Zeit verbleibt für Wiederholung, Festigung und Ergänzungsthemen. Wichtige aktuelle Entwicklungen sind zu berücksichtigen.

Die mit " * " versehenen Themen können zusätzlich behandelt werden.

Übersicht

| Kl. | Vorkurs | Kulturerdteil (Schwerpunkt) | Synopsis |
|-----|---|---|--|
| 5 | Vom Heimatraum zur Grobtopographie der Erde | <u>Deutschland</u> (Mensch-Raum-Beziehungen in Einzelbildern) | Politische Gliederung; Landschaften |
| 6 | Die kulturgeographische Karte | <u>Europa</u> (Einheit und Vielfalt) | Was ist Europa? |
| 7 | Einführung in die Klimaelemente | <u>Die Alte Welt: Europäischer Mittelmeerraum, Orient</u> (Ursprungsräume der Kulturen und Religionen) <u>Afrika südlich der Sahara</u> (Entwicklung Schwarzafrikas) | Merkmale Südeuropas, des Orients und Schwarzafrikas |
| 8 | Auswertung von thematischen Karten | <u>Entwicklungs- und Schwellenländer</u> (Strukturwandel unter dem Einfluß moderner Technik und industrieller Produktionsweisen) <u>Indischer Subkontinent, VR China, Südost-Asien, Lateinamerika</u> | Weltweiter Vergleich, Zuordnung zu Landschaftszonen; wirtschaftliche, soziale und religiöse Abhängigkeit |
| 9 | Auswertung von Statistiken und Diagrammen | <u>Industrieländer</u> (Industrialisierung in unterschiedlichen Räumen und Gesellschaftssystemen) <u>GB, USA-UdSSR, Japan, Australien</u> | Rohstoffe und Energie auf der Erde; Verteilung, Verbrauch, Grenzen |
| 10 | Einführung in die amtlichen Kartenwerke | <u>Deutschland in Europa</u> (Räumliche und wirtschaftliche Entwicklung) | Raumwirksamkeit von Grenzen; Einbindung in Blöcke |

Klassenstufe 5 (Sexta) OrientierungsstufeDEUTSCHLANDMensch-Raum-Beziehungen in EinzelbildernVorkurs: Räumliche Orientierung (10 Std.)

Vom Heimatraum zur Grobtopographie der Erde

| <u>Ziel</u> | <u>Thema</u> | <u>Begriffe</u> |
|--|--------------------------------------|--|
| 1. Einführung in Karte Luftbild und Atlas | Der Plan des Heimat- raumes | Legende Maßstab |
| 2. Einführung in die physische und poli- tische Karte | Deutschland | Kontinent Ozean Äquator |
| 3. Einführung in Grad- netz und Globus | Europa und Welt | Pol Längengrad Breitenkreis |
| 1. <u>Im nordwestdeutschen Tiefland (10 Std.)</u> | | |
| 1.1 Räumliche Orientie- rung | Gliederung des Raumes | |
| 1.2 Der Einfluß des Meeres auf die Tä- tigkeit des Men- schen | Hamburg - größter deutscher Hafen | Tide-, Dock-, Frei- hafen, Stückgut, Massengut, Con- tainer |
| | Fischfang auf hoher See | Hochsee-, Küsten- fischerei |
| | Sturmfluten und Küstenschutz | Gezeiten, Ebbe, Flut; Werr, Deich, Koog |
| | Ferien an Nord- und Ostsee | Saison, Kurbetrieb, Damping |
| 1.3 Das Leben auf einem Bauernhof | Viehwirtschaft auf Eiderstedt | Grünlandwirt- schaft |

2. In Berlin und der DDR (10 Std.)

- | | | |
|--|---|---|
| 2.1 Räumliche Orientierung | Gliederung des Raumes | Bundesrepublik, Deutschland, Berlin (West), Berlin (Ost, DDR) |
| 2.2 Lage und Funktion einer Weltstadt | Fahrt nach Berlin | Transitweg, innerdeutsche Grenze |
| | Berlin, geteilte Stadt | Sektor, Teilung |
| * 2.3 Naherholung und Versorgung für Großstädte | Der Spreewald | Gemüseanbau |
| 2.4 Voraussetzungen für Industrieentwicklung | Ein Industrieraum (z.B. Bezirk Cottbus, wichtigster Energieproduzent der DDR. | Rohstoff Standort |
| * 2.5 Aufgaben einer Industrie- und Messestadt | Leipzig | Handelsplatz Messestadt |
| 2.6 Lebens- und Arbeitsbedingungen auf einer LPG | Die mecklenburgische Ostseeküste | Bodden Werftindustrie Ferienheime |

3. Im rheinisch-westfälischen Industriegebiet (10 Std.)

- | | | |
|--------------------------------|----------------------------------|---|
| 3.1 Räumliche Orientierung | Gliederung des Raumes | |
| 3.2 Natürliche Voraussetzungen | Kohlevorkommen an Rhein und Ruhr | Lagerstätte Tagebau Untertagebau Bergbau |
| 3.3 Industrielle Prozesse | Arbeit am Hochofen | Verhüttung, Roheisen, Stahl, Schwerindustrie |

| | | |
|---|--|--|
| 3.4 Lage im Wasserstra- Bennetz | Das Ruhrgebiet/ Duisburg | Binnenwasser- straße, Binnenhafen |
| 4. <u>Im südwestdeutschen Mittelgebirge</u> (6 Std.) | | |
| 4.1 Räumliche Orien- tierung | Gliederung des Raumes | |
| 4.2 Begünstigung der Landwirtschaft durch Naturfaktoren | Weinbau an der Mosel | Klimagunst Winzergenossen- schaften |
| 4.3 Wohnen, Arbeiten und Verkehr in in- dustriellen Ver- dichtungsräumen | Ballungsräume an Neckar oder Rhein | Verkehrsachse Pendler |
| 4.4 Arbeitsteilung in der Industrie | Automobilbau im Raum Stuttgart | Fließband Zulieferer |
| 5. <u>In den Alpen</u> (6 Std.) | | |
| 5.1 Räumliche Orien- tierung | Natürliche und poli- tische Gliederung des Alpenraumes | |
| 5.2 Naturfaktoren im Hochgebirge | Fahrt auf die Zug- spitze Gletscher und La- winen | Hochgebirge Höhenstufen Schneegrenze |
| 5.3 Möglichkeiten und Grenzen menschi- chen Wirtschaftens | Wandel in der Alm- wirtschaft Verkehrswege über die Alpen | Alm Paß |
| 6. <u>Synopse</u> (2 Std.) | | |
| Gliederung Deutsch- lands | Landschaften, Bundesländer, Bezirke | |

* Zusatzthema

Klassenstufe 6 (Quinta) OrientierungsstufeDER KULTURERDTEIL EUROPAEinheit und Vielfalt¹⁾

Vorkurs: Einführung in die kulturgeographische Karte (8 Std.)

Schwerpunkt: Gemeinsamkeiten und Gliederungselemente

| <u>Ziel</u> | <u>Thema</u> | <u>Begriffe</u> |
|--|--------------------------------------|---|
| Natur- und kultur- geographische Gliederung Europas | Europas Vielfalt | Landschaft Staat, Völker, Sprache, Religion |
| 1. <u>Nordeuropa</u> (10 Std.) | | |
| Schwerpunkt: Leben und Arbeiten in nördlichen Breiten | | |
| 1.1 Räumliche Orientierung | Natürliche und politische Gliederung | Skandinavien, Schäre, Fjord, Fjell |
| 1.2 Jahres- und Tageszeiten am Polarkreis | Leben in Nordskandinavien (Lappland) | Polarkreis, Polartag, Plarnacht, Mitternachtssonne |
| 1.3 Landnutzung in den kalten Gebieten | Holzwirtschaft in Finnland | Tundra Birken-Nadel-Wald, Vegetationsperiode |
| 1.4 Erzabbau und Erztransport unter subpolaren Bedingungen | Erz aus Schweden | Erzlagerstätte Vereisung Golfstrom |
| 1.5 Lagegunst eines Übergangsraumes | Dänemark als Landbrücke | Europastraße Vogelfluglinie |

¹⁾ In Abstimmung mit dem Lehrplan Klassenstufe 6 Geschichte wird im Vorkurs auch der Mittelmeerraum behandelt.

2. Westeuropa (18 Std.)

Schwerpunkt: Gewachsene Strukturen und neue Entwicklungen

- | | | |
|---|--|---|
| 2.1 Räumliche Orientierung | Natürliche und politische Gliederung | |
| 2.2 Zentrale Lage und Funktionen, wirtschaftliches Übergewicht | Paris, das Zentrum Frankreichs | Boulevard, Metro, Kopfbahnhöfe, Ringautobahn |
| 2.3 Vielseitigkeit durch natürliche Gunst und moderne Anbaumethoden | Die französische Landwirtschaft - eine Übersicht | Kornkammer Weinanbau Almwirtschaft Gemüsebau mediterrane Kulturen |
| 2.4 Lagegunst und Bedeutung | Rotterdam-Europoort - ein moderner Welt-hafen | Hinterland, Binnenwasserstraße, Petrochemie |
| 2.5 Eingriff des Menschen in die Natur | Der Delta-Plan | Delta, Raumordnung, Landschaftplanung |
| 2.6 Bedeutung der insularen Lage | Großbritanniens Sonderstellung in Europa | Kanal, Schelf, Seemacht |
| 2.7 Charakter einer traditionsreichen Metropole | Weltstadt London | Commonwealth, City, Underground, Houses of Parliament |
| 2.8 Grundlagen der industriellen Entwicklung | Die Midlands: Englands "Black Country" | Textilindustrie Dampfmaschine eisenschaffende Industrie |
| 2.9 Naturraum und Nutzung in unterschiedlichen Landschaften | Highlands und Lowlands | Parklandschaft Schafzucht |

3. Osteuropa (10 Std.)

Schwerpunkt: Leben und Arbeiten in sozialistischen Ländern

- | | | |
|--|--------------------------------------|--|
| 3.1 Räumliche Orientierung | Natürliche und politische Gliederung | Ostgebiete, Staaten Sowjetrepubliken |
| 3.2 Wandel einer Hafenstadt an der Ostsee | Danzig | Hansestadt Werftindustrie |
| 3.3 Alte und neue Probleme eines vielseitigen Bergbaureviers | Das oberschlesische Industriegebiet | Revier, Städteballung, Umweltschäden |
| 3.4 Leistungsfähigkeit der Landwirtschaft | Bauern in Polen | Kleinbauer Parzelle, Streubesitz, Festpreise, |
| 3.5 Strukturelle Schwächen | Polen heute | Wirtschaftskrise |

4. Südosteuropa (6 Std.)

Schwerpunkt: Die nationale Vielfalt auf dem Balkan

- | | | |
|--|--|--------------------------|
| 4.1 Räumliche Orientierung | Staaten und natürliche Gliederung | |
| 4.2 Natürliche Leitlinien | Die Donau, eine verbindende Verkehrsader | Verkehrsader Anrainer |
| 4.3 Unterschiedliche Wirtschafts- und Lebensweisen | Zwei Landschaften oder Länder im Vergleich | |

5. Synopse: (2 Std.)

| | |
|----------------------------|-----------------|
| Einheit, Vielfalt, Teilung | Was ist Europa? |
|----------------------------|-----------------|

Klassenstufe 7 (Quarta)DIE ALTE WELTUrsprungsräume ihrer Kulturen und ReligionenAFRIKA SÜDLICH DER SAHARADie Entwicklung Schwarzafrikas

Vorkurs: Einführung in die Klimaelemente (10 Std.)

| <u>Ziel</u> | <u>Thema</u> | <u>Begriffe</u> |
|---|--------------------------------------|--|
| 1. Konstruktion und Aussagemöglichkeiten von Klimadiagrammen | Das Klimadiagramm | Temperatur, Niederschlag, Tages-, Monats-, Jahresmittel; Klima, Wetter |
| 2. Ursachen für den nord-südlichen Klimawandel | Tages- und Jahreszeiten, Klimazonen | Erdachse, Wendekreise, Zenit |
| 1. <u>Der europäische Mittelmeerraum</u> (15 Std.) | | |
| Schwerpunkt: Von der historischen Raumentwicklung zur Gegenwart | | |
| 1.1 Räumliche Orientierung | Staaten und natürliche Gliederung | Abendland, Orient |
| 1.2 Gründung und Entwicklung städtischer Siedlungen | Eine südeuropäische Hauptstadt | Markt, Polis |
| 1.3 Eingriffe in die Naturlandschaft | Entwaldung, Verkarstung, Aufforstung | Karst, Doline Erosion |
| 1.4 Innenbürtige Kräfte der Erde und ihre Auswirkungen | Vulkane und Erdbeben | Magma, Lava Verwerfung |

- | | | | |
|-----|--|---|---|
| 1.5 | Klima und Vegetation in ihren Auswirkungen auf die Landwirtschaft | Mittelmeerischer Anbau | Winterregen Macchie Huerta |
| 1.6 | Entwickelte und unterentwickelte Regionen | Industrie- und Agrarräume | Mezzogiorno Landflucht/Abwanderung, Gastarbeiter |
| 1.7 | Veränderungen der Natur- und Kulturlandschaft durch Tourismus | Erholungsräume und Fremdenverkehr Planung einer Urlaubsreise | Massentourismus |
| 2. | <u>Der orientalische Kulturraum</u> (15 Std.) Schwerpunkt: Die Bedeutung der Religion | | |
| 2.1 | Räumliche Orientierung | Staaten und natürliche Gliederung | |
| 2.2 | Die Ausbreitung einer Weltreligion | Der Islam | Koran, Moschee Muslim |
| 2.3 | Strukturen von Verdichtungsräumen | Die orientalische Stadt | Stadtviertel Basar, Kasbah |
| 2.4 | Hitze und Trockenheit in ihren Auswirkungen | In der Wüste Sahara | Fels-, Kies-, Sandwüste Wadi; Wüstenklima, Aridität |
| 2.5 | Landnutzung im Trockenraum | Oasen im Wandel Bewässerungsformen | Foggara, Kanat artesischer Brunnen, Wasserrecht Rentenkapitalismus |
| 2.6 | Gewinnung von landwirtschaftlicher Nutzfläche | Trockenfeldbau Nil und Assuandamm | Fellache Fremdlingsfluß Bodenversalzung |

| | | |
|--|--|--|
| 2.7 Erschließung von Bodenschätzen | Erdöl und Erdgas am Golf | Speichergestein Pipeline Raffinerie |
| 2.8 Entwicklung durch Rohstoffexport | Vom Entwicklungsland zum reichen Staat (Beispiel Kuwait) | OPEC |
| * 2.9 Politische Ansprüche an den Raum | Israel und der Nahe Osten | Nahost-Konflikt |
| 3. <u>Afrika südlich der Sahara</u> (12 Std.) Schwerpunkt: Landnutzung und Staatenbildung | | |
| 3.1 Räumliche Orientierung | Staaten und Naturräume | Europäisierung |
| 3.2 Landnutzung in den wechselfeuchten Tropen | Weidewirtschaft und Feldbau an der Trockengrenze (Sahelzone) | Savanne, Trockengrenze, Nomadismus, Überweidung, Hackbau |
| 3.3 Landnutzung in den immerfeuchten Tropen | Klima und Vegetation im tropischen Regenwald (z.B. Kongobekken) Anbauformen und Holzwirtschaft | Stockwerkbau, Tageszeitenklima, Rodung, Pflanzung |
| 3.4 Landnutzung in verschiedenen Höhenstufen | Vegetationsstufen und Anbaumöglichkeiten (z.B. Kilimandscharo) | Anbaugrenze, Baumgrenze, Schneegrenze |
| 3.5 Anbau von Bodenschätzen | Ein Bergbaugebiet | Mine, Erzbahn Rohstoffpreis |
| 3.6 Konflikte zwischen Bevölkerungsgruppen aus ethnischen und rassistischen Gründen | Stammesprobleme oder Apartheid oder ein aktueller Krisenfall | Europäisierung, Entkolonisierung, Apartheid, Homeland |

4. Synopse (4 Std.)

Vergleich der Kultur- Merkmale Südeuropas,
räume des orientalischen
Kulturerdteils und
Schwarzafrikas

* Zusatzthema

Klassenstufe 8 (Untertertia)ENTWICKLUNGS- UND SCHWELLENLÄNDERStrukturwandel unter dem Einfluß moderner Technik und industrieller ProduktionsweisenVorkurs: Die thematische Karte (2 Std.)

| <u>Ziel</u> | <u>Thema</u> | <u>Begriffe</u> |
|--|---|--|
| Einführung in die Darstellungsmethode | Übersichts- und Spezialkarten zur Bevölkerungs- und Wirtschaftsgeographie | Punkt-, Linien-, Flächen-, Figuren- und Farbsignatur |
| 1. <u>Der Indische Subkontinent</u> (10 Std.) | | |
| Schwerpunkt: Die Bevölkerungsentwicklung | | |
| 1.1 Räumliche Orientierung | Staaten und natürliche Gliederung | |
| 1.2 Bestimmende Naturfaktoren | Klima und Nahrungsspielraum | Monsun, Überbevölkerung, Familienplanung |
| 1.3 Religiöse, ethnische und soziale Vielfalt | In einem Dorf oder in einer Millionenstadt | Kaste, Slum, Hinduismus |
| 1.4 Beharrung und Wandel | Die indische Landwirtschaft | Subsistenzwirtschaft Grüne Revolution |
| 1.5 Entwicklung durch Industrialisierung | Industrielle Schwerpunkte (z.B. Rourkela) | Entwicklungshilfe |
| 2. <u>Die Volksrepublik China</u> (10 Std.) | | |
| Schwerpunkt: Neue Wege zur Modernisierung der Wirtschaft in einer sozialistischen Gesellschaft | | |
| 2.1 Räumliche Orientierung | Naturverhältnisse und Anbauzonen | LÖß, Dammbau Terrassenanbau |

- | | | |
|--|---|--|
| 2.2 Maßnahmen gegen den Bevölkerungsdruck | Bevölkerungsentwicklung und -verteilung | Großfamilie Familienplanung |
| 2.3 Strukturveränderung im ländlichen Raum | Reprivatisierung der Landwirtschaft | Kollektivierung Volkskommune Marktwirtschaft |
| 2.4 Formen der Industrialisierung | Private Kleinbetriebe, sozialistische Großbetriebe | Staatsbetrieb |
| 2.5 Wirtschaftlicher Fortschritt durch Öffnung nach außen | Chinas Eintritt in den Welthandel | Handelspartner Devisen |
| 3. <u>Südost-Asien</u> (6 Std.) | | |
| Schwerpunkt: Politische und kulturelle Vielfalt | | |
| 3.1 Räumliche Orientierung | Staaten und natürliche Gliederung | Inselwelt, Vulkaninseln, Indochina, Buddhismus |
| 3.2 Bevölkerungsdruck und Ernährungsfrage | Der Reisanbau und seine Bedeutung als Grundnahrungsmittel | Schwemmlandebenen, Sumpf-, Bergreis |
| 3.3 Entwicklung zum modernen Handelsstaat | Das Beispiel Singapur | Handelsstaat TransitAusfuhr |
| 4. <u>Der lateinamerikanische Kulturerteil</u> (12 Std.) | | |
| Schwerpunkt: Herkömmliche Strukturen - neue Entwicklungen | | |
| 4.1 Räumliche Orientierung | Staaten und natürliche Gliederung | |
| 4.2 Vorkoloniale Strukturen | Eine indianische Hochkultur | Indio |
| 4.3 Koloniale Strukturen, funktionale und soziale Gliederung heute | Eine lateinamerikanische Großstadt (z.B. Lima oder Sao Paulo) | Landflucht, Favela |

-
- | | | |
|--|---|---|
| 4.4 Spannungen im Bereich ländlicher Wirtschafts- und Sozialverhältnisse | Vergleich Latifundien - Minifundien | Monokultur |
| 4.5 Probleme der Wirtschaft | Erzbergbau (z.B. Bolivien) | Monostruktur |
| 4.6 Entwicklung durch Projekte | Transamazonica oder Tinajones oder ein Industrieprojekt | Binnenkolonisation Entwicklungsprojekt |
| 5. <u>Synopse: Weltweiter Vergleich</u> (6 Std.) | | |
| 5.1 Zuordnung zu klimatischen Großräumen/Landschaftszonen | Bevölkerungswachstum und Ernährung | Bevölkerungsexplosion Entwicklungsland |
| 5.2 Wirtschaftliche, soziale und religiöse Abhängigkeiten | Teufelskreis der Armut | Nord-Süd-Gefälle |

Klassenstufe 9 (Obertertia)INDUSTRIELÄNDERIndustrialisierung in unterschiedlichen Räumen und GesellschaftssystemenVorkurs: Diagramme und Statistiken (2 Std.)

| <u>Ziel</u> | <u>Thema</u> | <u>Begriffe</u> |
|---|---------------------------|---|
| Einführung in die Darstellungsmethode | Diagramme und Statistiken | Säulen-, Kurven-, Kreis- und Flächendiagramme, absolute, relative und Indexzahlen |
| 1. <u>Großbritannien: Industrialisierung in Nordwest-Europa (6 Std.)</u> Schwerpunkt: Vom Agrar- zum Industrieland | | |
| 1.1 Räumliche Orientierung | Die Insel Großbritannien | ozeanisches Klima Vereinigtes Königreich, Empire, Commonwealth |
| 1.2 Entstehungsbedingungen für die Industrie | Kohle, Stahl, Textilien | Standortfaktor |
| 1.3 Veränderungen der Standortbedingungen | Import - Export | Industrierevier |
| 1.4 Verlust der Kolonien | Strukturprobleme | Stukturkrise |

2. USA - UdSSR (30 Std.)

Schwerpunkt: Entwicklung von Großräumen in unterschiedlichen Gesellschaftssystemen

2.1 Erschließung

| | | |
|--|--|---|
| 2.1.1 Räumliche Orientierung | Natürliche und politische Gliederung Nordamerikas | Bundesstaaten, Hurrikan, Blizzard |
| 2.1.2 Phasen der Landnahme | Besiedlung und Erschließung | "Frontier" |
| 2.1.3 Bedeutung, Funktion und soziale Gliederung | New York | Schachbrettmuster, Megalopolis |
| 2.1.4 Räumliche Orientierung | Natürliche und politische Gliederung der Sowjetunion | Sowjetrepubliken, Zentralstaat, Kontinentalklima, Tundra, Taiga |
| 2.1.5 Stadtentwicklung und zentrale Funktion | Moskau | Prospekt, Kreml |
| 2.1.6 Die Bedeutung der Eisenbahn | Transsib/BAM | Magistrale |

2.2 Industrialisierte Landwirtschaft und ihre Leistungsfähigkeit

| | | |
|---|--|---------------------------------|
| 2.2.1 Räumliche Anordnung und Wandel | Agrarzonen der SU und USA im Vergleich | Agrardreieck, Schwarzerde, Belt |
| 2.2.2 Der Großbetrieb in einer vom Plan gelenkten Volkswirtschaft | Eine Kollektivwirtschaft | Kolchos, Sowchos, Hofland |
| 2.2.3 Vom Markt gesteuerte Landwirtschaft | Eine Farm | Markt |

| | | |
|-----------------------------------|-----------------------------------|--|
| 2.2.4 Vergleich der Produktivität | Landwirtschaft der SU und der USA | Neulandgewinnung, Flächenproduktivität, Überproduktion |
|-----------------------------------|-----------------------------------|--|

2.3 Erschließung von Industrielandschaften

| | | |
|--|---|--|
| 2.3.1 Art, Lage und Umfang von Bodenschätzen und Industrie | Ausstattung mit Bodenschätzen Die Industrierräume in den USA und in der SU | Ressource, Manufacturing Belt Kombinat, Konzern |
| 2.3.2 Schwierigkeiten der industriellen Erschließung | Sibirien (ein Raumbeispiel) | Dauerfrostboden; TPK |
| 2.3.3 Abhängigkeit von Rohstoffen und Absatzmärkten | Großindustrie in den USA an einem Beispiel | MNK Standortverlagerung |

3. Japan (8 Std.)

Schwerpunkt: Industriemacht trotz Rohstoffarmut

| | | |
|--------------------------------|-------------------------|---|
| 3.1 Räumliche Orientierung | Die Raumenge | Inselstaat, Küstenebene, Städteband, Erdbeben, Taifun |
| 3.2 Kulturelle Voraussetzungen | Lebens- und Arbeitsstil | Shintoismus, Buddhismus |

4. Australien (6 Std.)

Schwerpunkt: Entwicklung eines menschenarmen Kontinents

| | | |
|----------------------------|--------------------------------|---------------------------------------|
| 4.1 Räumliche Orientierung | Lage und natürliche Gliederung | Randlage, Randgebirge "totes Herz" |
|----------------------------|--------------------------------|---------------------------------------|

- | | | |
|---|---|--|
| 4.2 Erschließung des Raumes | Gang der Besiedlung | Ureinwohner, Sträflingskolonie Dominion |
| 4.3 Traditionelle exportorientierte Nutzung | Die großräumige Landwirtschaft | Merinoschaf |
| 4.4 Eigenständige Entwicklung durch Nutzung der Rohstoffe | Export von Bergbauprodukten und Ausbau der Industrie | Rohstoffland |
| 5. <u>Synopse:</u> Rohstoffe und Energie auf der Erde (4 Std.) Schwerpunkt: Die Grenzen der Ressourcen | | |
| 5.1 Globale Verteilung und Verbrauch | Mineralien und Primärenergieträger an Beispielen | Lagerstätte, Mineralien |
| 5.2 Suche nach neuen Rohstoffgebieten | Aufteilung und Nutzung der Ozeane; Nutzung der Polargebiete | Kontinentalsockel, Schelf, Tiefseeboden |

Klassenstufe 10 (Untersekunda)¹⁾DEUTSCHLAND IN EUROPARäumliche und wirtschaftliche EntwicklungVorkurs: Die amtlichen Kartenwerke (4 Std.)

| <u>Ziel</u> | <u>Thema</u> | <u>Begriffe</u> |
|---------------------------------------|--|---|
| Einordnung, Gliederung und Auswertung | Topographische und geologische Karten, und Kartenausschnitte | Deutsche Grundkarte Topographische Karten geologische Karte Seekarte |

1. Der Raum (6 - 8 Std.)

Schwerpunkt: Natürliche und politische Gliederung

| | | |
|---|--|---|
| 1.1 Naturräumliche Gliederung | Die deutschen Landschaften | Tiefland, Mittelgebirge, Hochgebirge, Naturlandschaft, Kulturlandschaft |
| 1.2 Entwicklung der politischen Gliederung Deutschlands und Europas | Grenzen und Staaten | natürliche Grenze, Staatsgrenze, innerdeutsche Grenze |
| 1.3 Politische Gliederung Deutschlands | Länder und Provinzen, Bundesländer und Bezirke | |

2. Landwirtschaft in Deutschland (10 Std.)

Schwerpunkt: Formung von Räumen durch Landwirtschaft

| | | |
|------------------------------------|---|---|
| 2.1 Abhängigkeit von Naturfaktoren | Ein Gunstraum (z.B. Börde, Oberrheinische Tiefebene), ein Ungunstraum (z.B. Geest, Eifel) | Bodenart, Bodentyp Vegetationsperiode, Rentabilität, Familienbetrieb, Kooperative |
|------------------------------------|---|---|

- | | | |
|--|---|--|
| 2.2 Räumliche Auswirkungen durch wirtschaftliche und politische Faktoren | Flurbereinigung und Bodenreform | Flurform, Gemengelage, Aufstockung, Sozialbrache, Enteignung, Neusiedler |
| 2.3 Strukturen der Landwirtschaft | Ein landwirtschaftlicher Betrieb in der Bundesrepublik Deutschland und in der DDR | Familienbetrieb, LPG, Kooperative |
| 3. <u>Industrie in Deutschland</u> (16 - 18 Std.) | | |
| Schwerpunkt: Umwertung von Räumen durch Industrie | | |
| 3.1 Eigenversorgung und Abhängigkeiten | Rohstoffe und Energie | Grundstoffindustrie |
| 3.2 Alte Industrierräume im Wandel | Ruhrgebiet und Sächsisches Industrievier | Schwerindustrie Investitionsgüterindustrie |
| 3.3 Neue Industrierräume in strukturschwachen Gebieten | Untere Elberaum und Bezirk Rostock | Konsumgüterindustrie Primärenergie Sekundärenergie |
| 3.4 Verdichtung eines Raumes durch Industrie | Rhein-Main-, Rhein-Neckar-Gebiet | Strukturschwäche Ballungsraum Umweltbelastung |
| 3.5 Gemeinsamkeiten und Unterschiede | Wirtschaft und Wirtschaftsräume der Bundesrepublik und der DDR im Vergleich | |
| 4. <u>Städte in Deutschland</u> (6 - 8 Std.) | | |
| Schwerpunkt: Entwicklung und Strukturen | | |
| 4.1 Stadtgeographische Genese und Funktionswandel | Das Beispiel Berlin | Großstadt, "City", Umland, Eingemeindung, Stadtplanung |

- * 4.2 Planung und Wachstum Eine Stadt in der
im städtischen Be- Bundesrepublik
reich Deutschland,
eine Stadt in der DDR
5. Europäische Vielfalt und Einheit (8 - 10 Std.)
Schwerpunkt: Wirtschaftliche und politische Verflechtung
- 5.1 Wirtschaftliche und politische Ziele Die EG Marktwirtschaft,
Gemeinsamer Markt
- 5.2 Überproduktion und ihre Folgen Der EG-Agrarmarkt Marktordnung
- 5.3 Konflikte durch unterschiedliche Wirtschaftsentwicklung Aktiv- und Passiv-
räume in der EG Regionalfonds,
Freizügigkeit,
Wanderung
- 5.4 Die wirtschaftliche Arbeitsteilung Der RGW Innerdeutscher
Handel, Swing,
sozialistische
Planwirtschaft
- 5.5 Die Einbindung in unterschiedliche Wirtschaftssysteme Handelsbeziehungen
zwischen beiden
Staaten in Deutsch-
land
- * 5.6 Merkmale der Wirtschaftsstruktur Ein westeuropäischer
Nachbarstaat,
z.B. Frankreich;
ein osteuropäischer
Nachbarstaat,
z.B. Polen

* Zusatzthema

6. Synopse: Deutschland an der Schnittstelle von zwei Gesellschafts- und Wirtschaftssystemen (2 Stunden)

6.1 Raumwirksamkeit
von Grenzen

Die innerdeutsche
Grenze

6.2 Einbindung in
Blöcke

Das geteilte Deutsch-
land im geteilten
Europa

1) Die Betriebserkundungen in der 10. Klassenstufe erfolgen in Absprache mit den Geschichtslehrern.

Georg-Eckert-Institut
für internationale
Schulbuchforschung
Braunschweig
Schulbuchbibliothek







